

# tauschZeit - Protokoll v. 20.09.2006

**Was: Organisationsgruppe / tauschZeit - Treffen**

**Wo : Peter Urban Ketteler Ring 14**

**Anwesende: Peter, Michael, Jutta, Christine, Rainer,  
Ulrike, Hannelore, Artur.**

## **Infos und Entscheidungen**

**Tops.**

- 1. Thema - Aufnahme der Arbeitsloseninitiative Bad-Tölz**
- 2. Thema - Menschen mit sozialen Problemen und auch mit psychischen Problemen in der Gemeinschaft**
- 3. Thema - Neue Mitglieder in der Gemeinschaft einen Betreuer in der Anfangszeit zur Seite stellen**
- 4. Thema - Werbung für die tauschZeit Bad-Tölz**
- 5. Thema - Ausschluss bei Verstoss gegen die Satzung**
- 6. Thema - Obstbäume auf Steuobstwiesen**

-----  
Zu 1. Michael Schnell von der Arbeitsloseninitiative, hat die Kooperation mit tauschZeit per Telefon bei Jutta Burzeler abgesagt. Die Bedingung von Michael Schell, nur als ganze Gruppe zu kooperieren, hat eh nicht die Zustimmung von tauschZeit gehabt.

Zu 2. Sozial Schwache sollen einen Platz haben bei tauschZeit;  
Es muss aber klar sein, dass tauschZeit keine Arbeit für Geld bedeutet. Das muss deutlich herausgestellt werden. Gefahr von Schwarzarbeit.

Zu 3. Neuen Mitgliedern soll in der Anfangszeit ein erfahrenes Mitglied helfend zur Seite gestellt werden, zur besseren Eingewöhnung. Das aber nur auf Wunsch.  
Wer im jeweiligen Fall in Frage kommt, muss mit den Neuen abgesprochen werden.

Zu 4. Werbung soll intensiviert werden. Besonders Jugendliche sollen gezielt geworben werden. Dazu werden Flyer gedruckt, die an vielen Stellen ausgelegt und verteilt werden.

Der von Martin Summer verfasste Aufruf: "Junger Wind in die tauschZeit", aus der Sommerausgabe 2006, wird Christine Tichy dem "Merkur", wie auch dem "Kreisboten" zur Veröffentlichung nahebringen.

Jugendliche unter 18 zahlen nichts, sie können auch Zweitmitglieder eines Elternteils sein. Unter 18-jährige benötigen die schriftliche Zustimmung der Eltern. Das aus Schadenshaftungsgründen.

Jugendliche über 18 Jahre zahlen 6,- € Aufnahmebeitrag, sowie 6,- € Jahresbeitrag. Das wurde einstimmig beschlossen.

Zu 5. Bei Verstoss gegen die tauschZeitregeln kann der Ausschluss eines Mitglieds ausgesprochen werden. Das ist dann der Fall, wenn z.B. Geld gefordert wird, statt tauschZeit, und wenn das Problem auch unter Mitwirkung von der Konfliktberaterin Ulrike nicht beigelegt werden kann. Diese kann warnen und den Ausschluss stellvertretend für die Gruppe aussprechen.

Das wurde beschlossen und einstimmig angenommen.

Zu 6. Es wurde diskutiert, Obstbäume auf Streuobstwiesen zu pachten. Anlass dazu ist eine Obstwiese eines Bauern in Hechenberg, der sich um seine grosse Wiese mit Obstbäumen nicht kümmert; besser nicht kümmern kann aus Zeitmangel.

### **Protokoll von Arthur Jüngst**

**Nächstes Treffen 28.11. 19.30h**